

# Wertschätzung für Pflegekräfte

## Medizinischer Personaldienstleister aus Baden-Baden gewinnt Deutschen Arbeitsschutzpreis

Von Jürgen Volz

**Baden-Baden – Der Personaldienstleister Jobtour medical aus Baden-Baden ist einer von vier Gewinnern des Deutschen Arbeitsschutzpreises 2015. Mit ihm werden alle zwei Jahre Unternehmen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Beschäftigten engagieren. Gefragt sind clevere Konzepte und Prozesse im Arbeitsleben.**

Der Preis wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), dem Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) vergeben. Er ist Teil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA), in der Bund, Länder und Unfallversicherer ihre Aktivitäten rund um den betrieblichen Arbeitsschutz bündeln. In diesem Jahr hatten sich 196 Firmen und Institutionen beworben. „Die vier Preisträger haben eines gemeinsam: Ihre neuarti-

gen und effektiven Lösungen zeigen, wie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz nachhaltig verbessert werden können“, sagte Birgit Hesse, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern, bei der Preisverleihung im Rahmen der Fachmesse A+A für sichere und gesunde Arbeit in Düsseldorf.

Der medizinische Personaldienstleister aus Baden-Baden überzeugte die Jury mit seinem Konzept der „Pflegebezogenen Wertschätzung in der Zeitarbeit“. Dahinter verbirgt sich ein ganzes Bündel von Maßnahmen, wie Unternehmensgründerin und Geschäftsführerin Mirjam Rienth sagt. Um Unzufriedenheit und Fluktuation im Berufsfeld zu vermeiden, bietet der Personaldienstleister seinen Angestellten Vorteile wie eine privat- und zahnärztliche Versorgung, Altersvorsorge, Coachings und Weiterbildungen sowie gemeinsame Unternehmungen. Allein im vergangenen Jahr investierte das Unternehmen knapp eine halbe Million Euro in entsprechende Maßnahmen. „Es ist uns wich-



**Freut sich über die Auszeichnung: Unternehmensgründerin und Geschäftsführerin Mirjam Rienth.**

Foto: Jobtour

tig, dass unsere Mitarbeiter einerseits Wertschätzung genießen für ihre pflegerische Arbeit, andererseits diesen anspruchsvollen Beruf so lange wie möglich selbst ausüben können“, sagt Rienth. Dieser nachhaltige Ansatz einer betrieblichen Gesundheitsförderung innerhalb der Zeitarbeitsbranche war für die Jury ein wesentlicher Grund der Preis-

verleihung.

Jobtour medical hat sich auf das Gesundheitswesen und die dortigen vielfältigen Berufe spezialisiert und bietet seinen Kunden – das sind insbesondere medizinische Einrichtungen – Personalüberlassung, Personalberatung, strategische Personalentwicklung sowie Karriereförderung für alle Mitarbeiter im Gesundheitswesen an.

Gleichzeitig werden vornehmlich deutschen Fachkräften aus dem Pflege- und Servicebereich, aber auch Ärzten und Therapeuten neue Arbeitsstellen vermittelt. Das Unternehmen ist bundesweit tätig, hat seinen Schwerpunkt aber in Süddeutschland, wie Geschäftsführerin Rienth sagt. Zu den mehr als 100 Festangestellten gehören medizinische Pflegekräfte, Verwaltungsangestellte, Servicekräfte, Honorarärzte, Arbeitsmediziner und klinische Ärzte. Der Kundenkreis ist weit gefasst und reicht von klassischen Klinikverbänden über Pflegeeinrichtungen bis hin zu medizinischen Dienstleistungen großer Unternehmen wie etwa der SAP.

„Vor dem Hintergrund eines zunehmenden Pflegebedarfs in Deutschland müssen wir um jeden Mitarbeiter kämpfen“, sagt die Geschäftsführerin von Jobtour und fordert in diesem Zusammenhang von der Politik mehr Initiative und Engagement für den Pflegebereich insgesamt, „aber auch für die Menschen, die diese wichtige Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit leisten.“